

PRESSE-INFORMATION

NÖ Baupreis 2018 geht an Betriebsrestaurant Franz in Thomasberg Anzahl und Qualität der Einreichungen legen ein eindrucksvolles Zeugnis des niederösterreichischen Bauschaffens ab

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, allen voran LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf, wurden am 3. Oktober 2018 in der Burg Perchtoldsdorf die Sieger gekürt. Durchsetzen konnte sich das Projekt „Betriebsrestaurant Franz“ in Thomasberg, das durch seine elegante, landschaftsbezogene Architektur und die baulich hervorragende Umsetzung der Unternehmenskultur die Jury überzeugte.

Der Niederösterreichische Baupreis - eine Initiative der Landesinnung Bau und des Landes Niederösterreich - geht bereits in sein zweites Jahrzehnt. Die hervorragende Qualität der über 100 eingereichten Projekte bestätigt abermals eindrucksvoll das hohe Niveau und den Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur. Der NÖ Baupreis wird für Hochbauten jeder Art vergeben, darunter fallen beispielsweise der Neu-, Um- oder Zubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnbauten, Bauten mit gewerblicher Nutzung, öffentliche Bauten usw. Eine hochkarätige Fachjury unter dem Vorsitz von Landesbaudirektor DI Walter Steinacker hat unter Berücksichtigung der vier Qualitätskriterien insgesamt 22.500,- Euro an Preisgeld vergeben.

„Q4“ steht für die vier Qualitätskriterien des NÖ Baupreis in Bezug auf:

- die handwerklich-technischen Leistungen
- die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- die ökologische und nachhaltige Bauweise
- die wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

„Diesmal war es für uns besonders anspruchsvoll, die Sieger zu küren. Das Niveau der eingereichten Projekte ist beeindruckend, die Qualitätsdichte war enorm und hat uns vor eine schwierige Aufgabe gestellt!“, so Jury-Vorsitzender DI Walter Steinacker. Die Sieger-Trophäen sind aus original Wachauer Marmor, der 3. Platz erhielt darüber hinaus € 4.500,-, der 2. Platz € 7.500,- und der 1. Platz € 10.500,-.

Als wichtige Partner und Sponsoren sind in diesem Zusammenhang die Landesinnung der NÖ Bauhilfsgewerbe unter der Leitung von Bundes- und Landesinnungsmeisterin KR Ing. Irene Wedl-Kogler sowie ecoplus, die Wirtschaftsagentur des Landes Niederösterreich, hervorzuheben. Helmut Miernicki, Geschäftsführer von ecoplus: „Im Rahmen des ecoplus Bau.Energie.Umwelt Cluster Niederösterreich unterstützen wir die heimische Baubranche bei der Stärkung ihres Innovationspotenzials und begleiten die Betriebe auf dem Weg in eine erfolgreiche Zukunft. Daher sind wir auch seit rund 10 Jahren als Sponsor beim NÖ Baupreis aktiv und ich gratuliere den diesjährigen Preisträgern herzlich zu ihren höchst beeindruckenden Bauprojekten.“

Die Preisgelder werden auf den Bauherrn, den Planer und den Bauausführenden im Verhältnis zu je einem Drittel aufgeteilt. Übergeben wurden die Preise von LH-Stellvertreter Dr. Stephan Pernkopf und Landesinnungsmeister BM Ing. Robert Jägersberger. LH-Stellvertreter Dr. Pernkopf gratulierte allen Gewinnern: „Anspruchsvolle Architektur und ausgezeichnete Handwerkskunst prägen das Gesicht unserer Heimat und geben unseren Orten ihren einzigartigen Charakter.“

1. Platz: Betriebsrestaurant Franz, Thomasberg

Bauherr: Franz List GmbH, Thomasberg, **Planer:** kaltenbacher ARCHITEKTUR zt-gmbh, Scheiblingkirchen, **Ausführende Baufirma:** Schuller Bau- und Transport Gesellschaft m.b.H., Buch-St. Magdalena

Jurykommentar: „Benannt nach dem Firmengründer Franz List Senior, wird das neue Betriebsrestaurant zum Herzstück und verbindenden Teil der bislang durch einen Fluss in zwei Produktionsbereiche getrennten Betriebsanlage des familiengeführten Unternehmens. Brückenartig spannt sich der elegante, prismatische Neubau bei minimalstem Landverbrauch über die Pitten und integriert sich optisch, dank der dunklen Holzlamellenfassade und der rückversetzten Glasfronten, optimal in die bewaldete Landschaft. Der offene, loungeartige Restaurantbereich - für Mitarbeiter sowie internationales Kundenklientel der gehobenen Flugzeug- und Yachtausstattungsbranche - zeugt von einer Unternehmenskultur, die ihren Arbeitnehmern höchste soziale Wertschätzung entgegenbringt. Die bauliche Umsetzung besticht durch bautechnisch detailgenaue und hochwertige Ausführungsqualität und spiegelt überzeugend die Firmenphilosophie wider: Uns treibt das Verlangen, es besser zu machen. Ohne Abstriche. Erst wenn etwas rundum perfekt gelingt, sind wir wirklich zufrieden.“

2. Platz: Wohnhaus Propsteigasse, Zwettl

Bauherr: Ing. Michael Wittmann, Zwettl, **Planer:** Dipl. Ing. Horst Zauner, Wien, **Ausführende Baufirma:** Georg Fessler GmbH, Zwettl

Jurykommentar: „Anstelle eines in die Jahre gekommenen Altbaus reihen sich heute vier kubische Baukörper des neu errichteten Mehrfamilienhauses, dem ansteigenden Verlauf der Propsteigasse folgend, rhythmisch aneinander. Die qualitätsvollen Räume zwischen den einzelnen Objekten bieten Platz für Terrassen und Wohnungszugangsbereiche und gewähren weite Ausblicke auf die Zwettler Altstadt. Trotz der beengten örtlichen Gegebenheiten und des herausfordernden topografischen Geländes entstehen sieben baulich äußerst hochwertige Startwohnungen. Der schwierigen Belichtungssituation des Nordhangs geschuldet, werden durch die leicht verschränkte Ausrichtung und die durchdachten Gebäudeöffnungen optimale Tageslichtverhältnisse im Inneren geschaffen. Das Gesamtergebnis ist ein Vorzeigebeispiel einer gelungenen baulichen Nachverdichtung in einer historisch gewachsenen Altstadt mit kleinstädtischem Gepräge in vortrefflicher Ausführungsqualität.“

3. Platz: Um- und Zubau Weingut Edlinger, Furth bei Göttweig

Bauherr: Josef und Gabriele Edlinger, Furth bei Göttweig, **Planer:** peter reiter architekten zt gmbh, Innsbruck, **Ausführende Baufirma:** Ing. Franz Brachinger GmbH, Persenbeug-Gottdorf

Jurykommentar:“ Im Innenhof des Weinguts wurde durch Abbruch von Nebengebäuden wertvoller Platz frei. Mit dem Aufständern des Wohntraktes konnten einerseits im Erdgeschoß die Abstell- und Bewegungsflächen erhalten bleiben und andererseits die Belichtungs- und Aussichtsflächen des im Obergeschoß positionierten Wohnbereiches eine deutliche Verbesserung erfahren. Der längs gerichtete Grundriss überzeugt nicht nur durch seine einfache wie wirksame innere Organisation, sondern ergänzt auch als Strukturelement innerhalb des umgebenden Baubestandes in überzeugender Weise.“

Sonderpreis: Baumeisterbetrieb Steinberger

Bauherr: Baumeister Dipl. Ing. Heimo Steinberger GmbH, Brand Laaben, **Planer:** Baukooperative GmbH, Brand Laaben, **Ausführende Baufirma:** Baumeisterei Dipl. Ing. Heimo Steinberger GmbH, Innermanzing

Anerkennungen haben folgende Projekte erhalten: „Parkland Houses“, BORG Guntramsdorf, Notariat Zwettl, Wohnhaus Rienössl

Nominierungen: Kindercampus Hainburg, WHA Großweikersdorf, PBZ Türnitz, Lebenshilfe Werkstatt Ilse Fischer, Refugium Kloster Hochstrass Hotel, Little Farmhouse 2.17, WHA Wagram 1A + 1B

Fotocredits: Landesinnung Bau NÖ/Andreas Buchberger

Alle Informationen und Fotos zum NÖ Baupreis 2018 finden Sie auf der Website www.baupreis-noe.at ab 03.10.2018, 24.00 Uhr, zum Download.

Ansprechpartner:

Mag. Harald Schweiger

Landesinnung Bau

Wirtschaftskammer Niederösterreich

Daniel Gran-Straße 48/2 | 3100 St. Pölten T 02742/313225-14 | F 02742/313225-20

E harald.schweiger@wknoe.at | W <http://www.bau-noe.at>

Aussenderin: Mag. Michaela Stockinger, Agentur Spitzfindig

Völkplatz 2/1/2, 3100 St. Pölten

Tel.: 0676-5301525

E: office@spitzfindig.at